

# **Toms Schokoladenfabrik, Ballerup bei Kopenhagen = L'usine de chocolat Toms, Ballerup près de Copenhague = Toms Chocolate factory, Ballerup near Copenhagen**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-331191>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

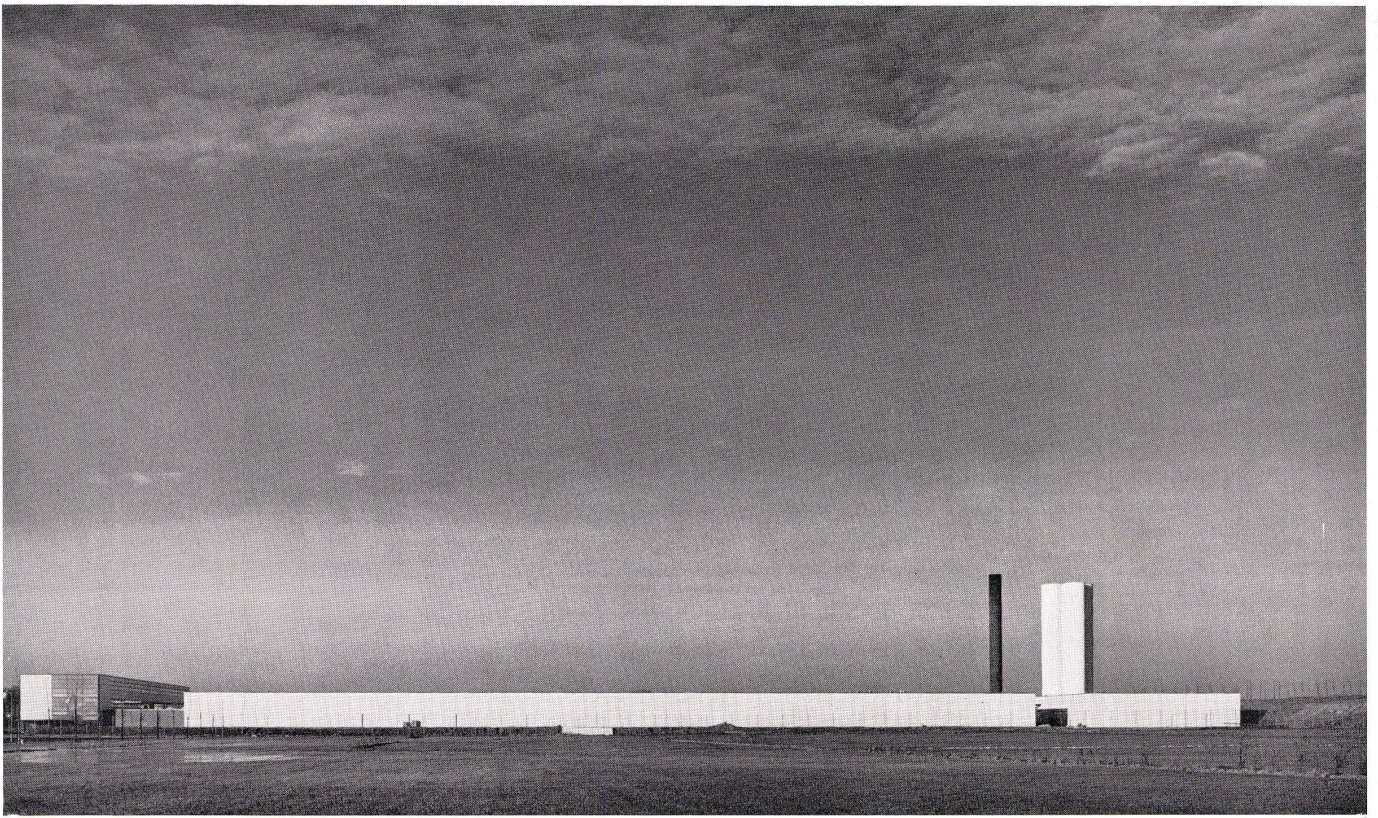
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Arne Jacobsen, Kopenhagen

## Toms Schokoladenfabrik, Ballerup bei Kopenhagen

L'usine de chocolat Toms, Ballerup près de  
Copenhague

Toms Chocolate Factory, Ballerup near Co-  
penhagen

Gebaut 1960—61

1  
Ansicht von Osten. Von links nach rechts: Bürogebäude,  
Fabrikhalle und Kraftzentrale.

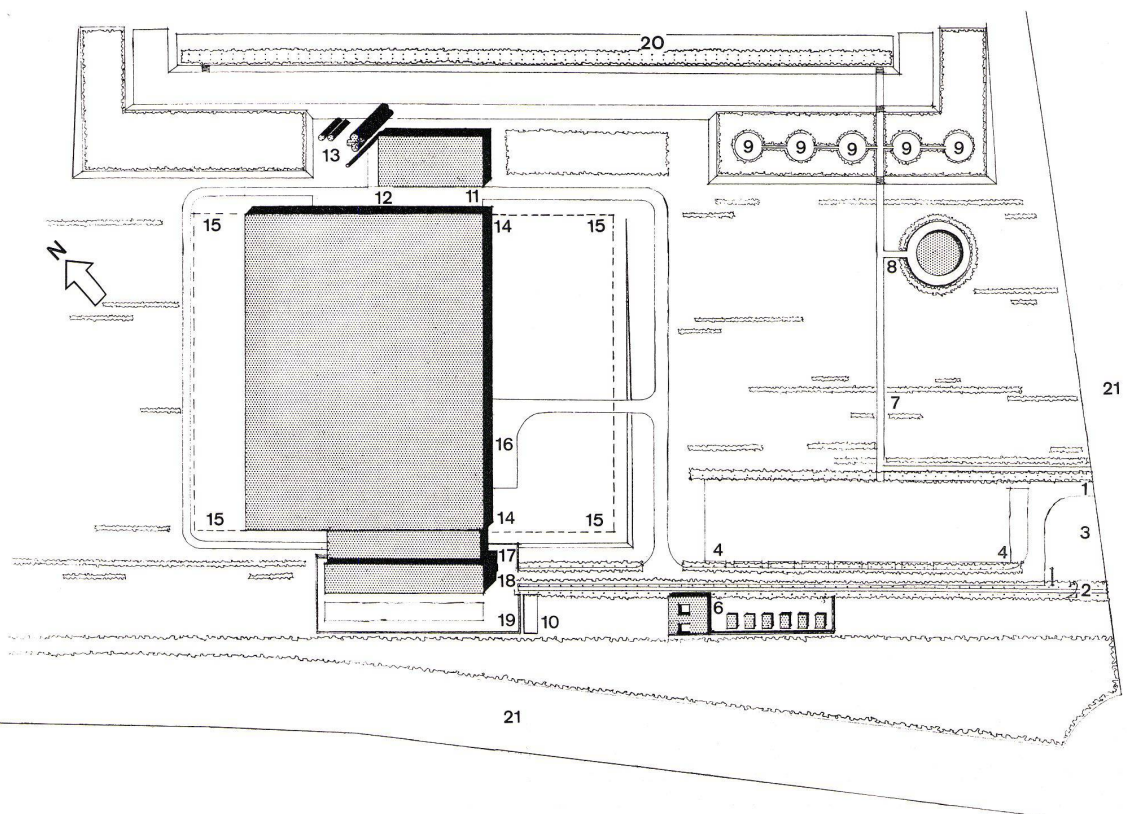
Vue de l'est. De gauche à droite: Bâtiment administratif,  
halle de fabrication et centrale électrique

West view. From left to right: Office building, factory  
shed and power station.

2  
Situation 1 : 3000.  
Site.

- 1 Einfahrt / Entrée / Entrance
- 2 Eingang Fußgänger / Entrée des piétons / Pedestrian  
entrance
- 3 Vorplatz / Cour / Forecourt
- 4 Parkplatz / Parking pour autos / Car park
- 5 Fahrradstand / Parking pour vélos / Bicycle park
- 6 Pflörtnerwohnungen / Appartement du portier / Care-  
taker's flat
- 7 Gartenanlage / Aménagement extérieur / Garden
- 8 Kindergarten / Ecole enfantine / Kindergarten
- 9 Spielplätze / Place de jeux / Playground

- 10 Bassin / Bassin aquatique / Pool
- 11 Rohwarenlager / Dépôt des matières premières / Raw  
material storage
- 12 Kraftzentrale / Centrale électrique / Power station
- 13 Siloanlage / Silos
- 14 Fabrikhalle / Halle de fabrication / Factory
- 15 Fabrikweiterungen / Extension future de la fabrique /  
Factory extensions
- 16 Verpackungsanlieferung / Arrivée des emballages /  
Entrance for packing material
- 17 Fertigwarenausgabe, Garagen / Sortie des produits  
finis, garages / Exit for finished goods, garages
- 18 Bürogebäude / Bâtiment des bureaux / Office building
- 19 Terrasse / Terrace
- 20 Windschutzdamm / Digue-pare brise / Wind-break  
embankment
- 21 Autostraßen / Auto-route / Highway



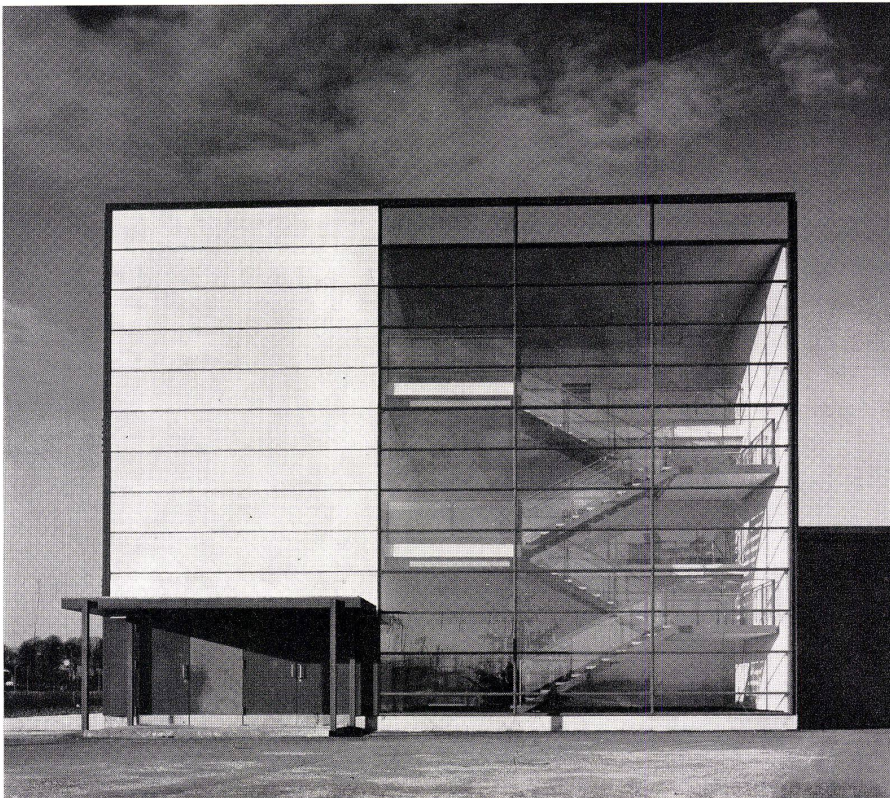




Erste Voraussetzung für die glückliche Lösung eines Industriebauprogramms ist das Vorhandensein von genügend Raum. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Behörden gelang es hier der Bauherrschaft, sich nicht nur die nötige Bewegungsfreiheit für spätere Erweiterungen zu sichern, sondern auch durch Integration in die städtebauliche Planung eine Kulturlandschaft zu schaffen, in der den verschiedenen menschlichen Forderungen durch eine optimale Lösung Rechnung getragen wird. Leider waren die Umgebungsarbeiten im Zeitpunkt der Aufnahme unserer Abbildungen noch nicht fertiggestellt. So konnte zum Beispiel die Grünanlage mit den Kinderspielflächen im Osten noch nicht fotografiert werden. Auch der Windschutzdamm im Norden war noch nicht mit den nötigen Pflanzen begrünt. Ebenso vermögen die jungen Alleebäume die spätere raumgliedernde Wirkung nur anzudeuten.

Die Tätigkeiten in der Fabrik zerfallen in sechs Hauptgruppen, die zueinander in bestimmten räumlichen Beziehungen stehen: die Gruppe des Eingangs mit dem Pförtner, dem Fahrradhof und dem Autoparkplatz, die Büros, die Spedition, die eigentliche Fabrikation, die Siloanlage und die Kraftzentrale. Diesen Funktionen hat der Architekt durch die Schaffung von mathematisch geordneten, voneinander abgesetzten Baukörpern visuellen Ausdruck verliehen. Es atmet hier ein Geist der Ordnung, Reinheit und Einfachheit, wie er allen wesentlichen menschlichen Schöpfungen von Bestand eignet.

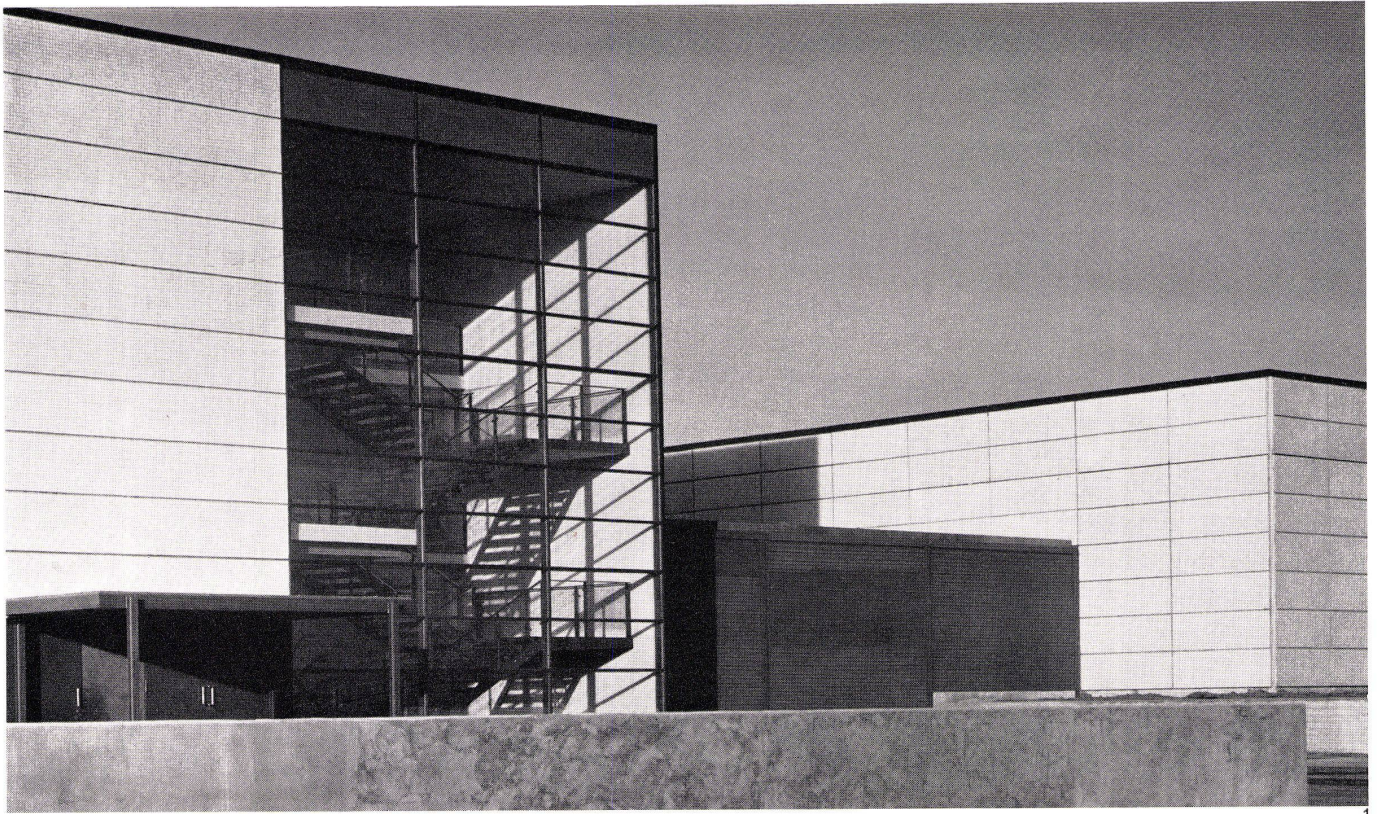
Die Tragkonstruktion der Fabrikhalle bildet ein Eisenbetonskelett mit 12 m Achsabstand. Die Stützen sind in den Fundamenten eingespannt. Die Dachflächen werden durch Durisolplatten gebildet, welche auf sekundären Trägern ruhen. Die pyramidenförmigen Oberlichter sind aus Kunststoff. Der seitliche Raumabschluß wird durch demontierbare Betonelemente von 3 und 9 m<sup>2</sup> Größe erreicht. Ihre Außenseite besteht aus hellen keramischen Platten. Die Böden bestehen aus 15 cm Beton auf einer 30 cm starken Sandunterlage. Die Trennwände werden durch Leichtbetonelemente und Verglasungen gebildet. Dieses Konstruktionsprinzip der Vorfabrikation ist bei allen Gebäuden konsequent angewandt worden. Die Silos dagegen wurden mit Hilfe von hydraulisch gehobenen Gleitschalungen betoniert. w.



1  
Gesamtansicht von Südwesten.  
Vue générale du sud-ouest.  
General view from south-west.

2  
Haupteingang des Bürohauses.  
Entrée principale du bâtiment administratif.  
Main entrance of office building.

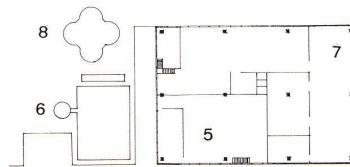




1

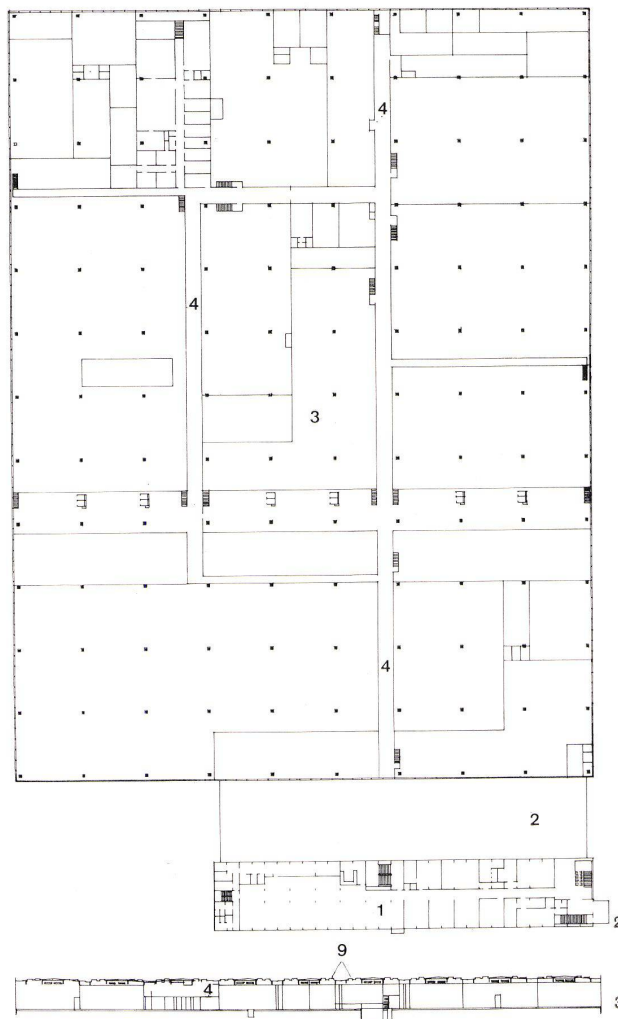
1 Bürogebäude links, Zwischenglied mit Spedition Mitte und Fabrikhalle rechts.  
Bâtiment administratif à gauche, aile de raccord avec expédition au milieu et halle de fabrication à droite.

Office building, left, connecting wing with forwarding, centre, and factory shed, right.



2 Grundriß 1: 1250.  
Plan.

- 1 Bürogebäude / Bâtiment des bureaux / Office building
- 2 Fertigwarenausgabe, Garagen / Sortie des produits finis, garages / Exit for finished goods, garages
- 3 Fabrikhalle / Halle de fabrication / Factory
- 4 Galerien / Galeries / Galleries
- 5 Kraftzentrale / Centrale électrique / Power station
- 6 Hochkamin / Cheminée / Smokestack
- 7 Rohwarenlager / Dépôt des matières premières / Raw material storage
- 8 Siloanlage / Silos



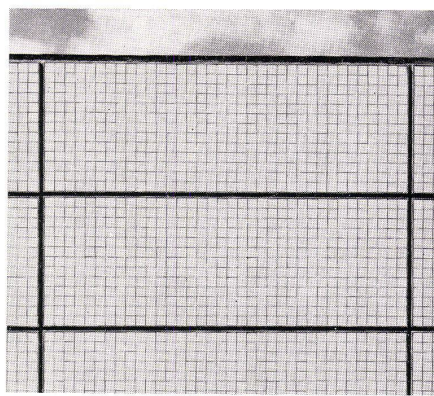
3 Schnitt durch Fabrikhalle 1: 1250.  
Coupe à travers la halle de fabrication.  
Section of factory.

9 Kunststoffoberlichter / Vitrage supérieure en matière synthétique / Plastic skylights

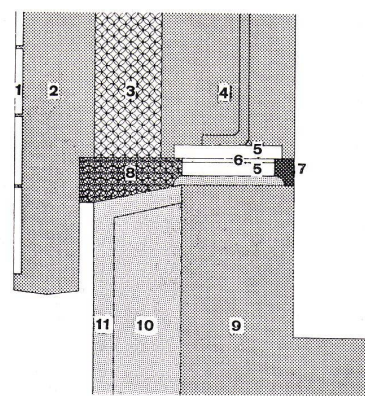




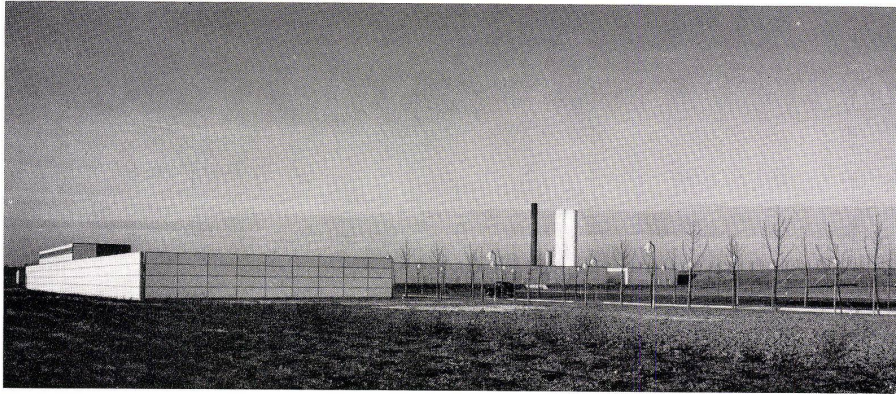
1



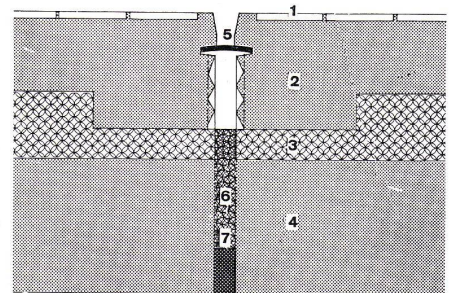
2



5



3



6

1 Südfassade des Bürogebäudes.  
Façade sud du bâtiment administratif.  
South elevation of office building.

2 Fassadenelemente, mit keramischen Platten verkleidet.  
Eléments façade revêtus de planelles céramique.  
Elevation elements, with ceramic cladding.

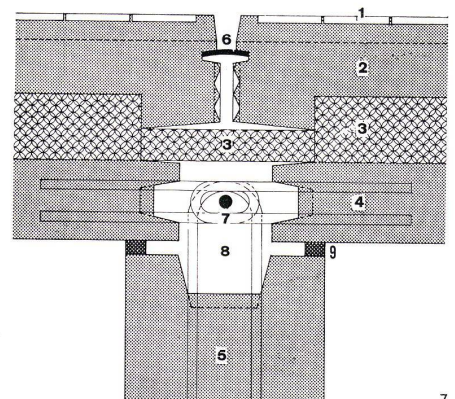
3 Ansicht von Osten. Im Vordergrund die Wände der Fahrradparkierungsanlage.  
Vue de l'est. Au premier plan les parois du parking à vélos.  
View from east. In foreground, the walls of the bicycle park.

4 Siloanlage.  
Silos.

5 Vertikalschnitt durch Sockel und Fassadenelement der Fabrikhalle.  
Coupe verticale du socle et élément de façade de la halle de fabrication.

Vertical section of base and elevation element of the factory shed.

1 Keramische Platten / Planelles de céramique / Ceramic panels  
2 Außenbeton / Béton extérieur / Outside concrete  
3 Isolierung / Isolation / Insulation  
4 Innenbeton, tragend / Béton intérieur portant / Inside concrete—supporting  
5 Stahlunterlage / Base en acier / Steel base  
6 Höhenjustierung / Ajustage de hauteur / Height adjustment  
7 Fuge / Dilatation / Joint  
8 Stopfmateriale / Remplissage / Filler  
9 Innenbeton, tragend / Béton intérieur portant / Inside concrete—supporting  
10 Sockel / Socle / Base  
11 Putz / Crépi / Rendering



7

6 Horizontalschnitt durch die Fuge zwischen zwei Fassadenelementen der Fabrikhalle.  
Coupe horizontale à travers un joint de dilatation des éléments de façade de la halle de fabrication.

Horizontal section of joint between 2 elevation elements of the factory shed.

Horizontal section of joint between 2 elevation elements of the factory shed.

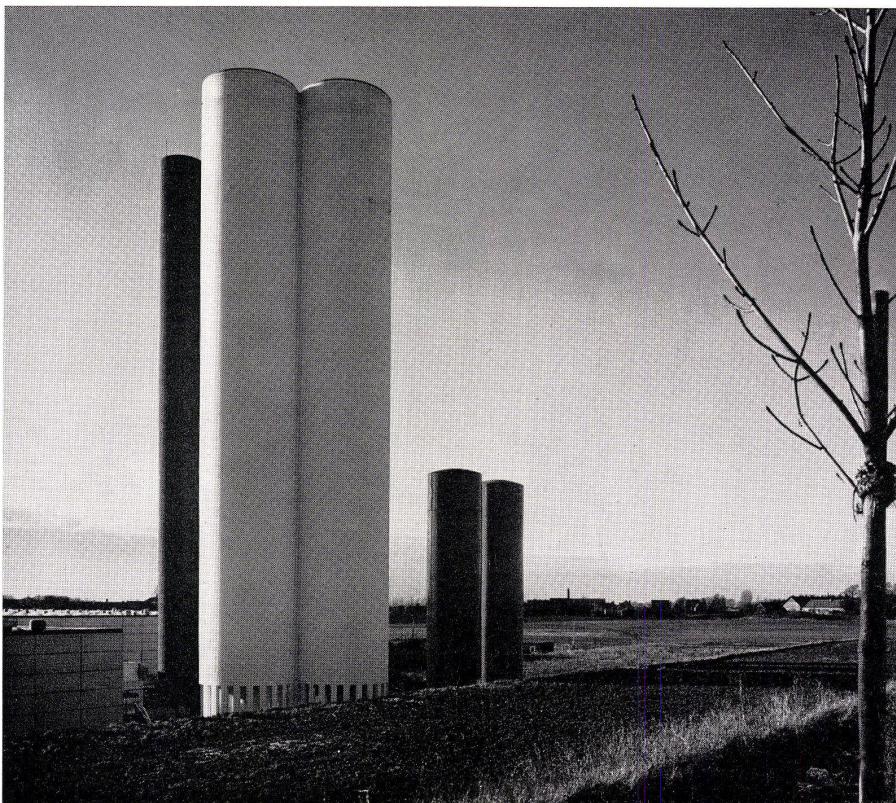
1 Keramische Platten / Planelles de céramique / Ceramic panels  
2 Außenbeton / Béton extérieur / Outside concrete  
3 Isolierung / Isolation / Insulation  
4 Innenbeton, tragend / Béton intérieur portant / Inside concrete—supporting  
5 Regensicherung / Protection contre les eaux de pluie / Rainproofing  
6 Stopfmateriale / Remplissage / Filler  
7 Kittfuge / Joint mastiqué / Puttied joint

7 Horizontalschnitt durch zwei Fassadenelemente und ein Wandelement des Bürohauses.  
Section horizontale de 2 éléments-façade et d'un élément-paroi du bâtiment administratif.

Horizontal section of 2 elevation elements and of a wall element in the office building.

Horizontal section of 2 elevation elements and of a wall element in the office building.

1 Keramische Platten / Planelles de céramique / Ceramic panels  
2 Außenbeton / Béton extérieur / Outside concrete  
3 Isolierung / Isolation / Insulation  
4 Innenbeton, tragend / Béton intérieur portant / Inside concrete—supporting  
5 Wandelement / Élément-paroi / Wall element  
6 Regensicherung / Protection contre les eaux de pluie / Rainproofing  
7 Verschlussarmierung / Armature de remplissage / Sealing armature  
8 Verguß / Remplissage / Casting  
9 Zementmörtelfuge / Joint de ciment / Cement joint



4